



**SPERRFRIST BIS 29.07.2015, 17 Uhr**

PRESSEMITTEILUNG

**Nexter Systems und Krauss-Maffei Wegmann (KMW) unterzeichnen Vertrag über Zusammenschluss**

*München/Versailles, 29. Juli 2015 – Wie vor einem Jahr angekündigt, werden Nexter Systems und Krauss-Maffei Wegmann, zwei führende europäische Hersteller militärischer Landsysteme, künftig gemeinsame Wege gehen. Die entsprechende Vereinbarung wurde am 29. Juli 2015 in Paris unterzeichnet. Durch den Zusammenschluss beider Unternehmen unter dem Dach einer gemeinsamen Holding entsteht ein deutsch-französischer Wehrtechnikkonzern mit annähernd 2 Milliarden Euro Jahresumsatz, einem Auftragsbestand von rund 9 Milliarden Euro und mehr als 6.000 Mitarbeitern.*

Nexter, KMW und ihre Eigentümer bewerten diesen Schritt als entscheidend für die Konsolidierung der wehrtechnischen Industrie Europas. Die Produktportfolios beider Unternehmen und ihre regionalen Präsenzen auf dem Weltmarkt ergänzen sich nahezu überschneidungsfrei. Durch den Zusammenschluss von Nexter und KMW entsteht eine Einheit, die mit Gewicht und Innovationskraft im internationalen Wettbewerb bestehen und wachsen kann. Zudem eröffnet sie ihren Kunden in Europa und der NATO die Chance zu mehr Standardisierung und Interoperabilität ihrer Rüstungsgüter auf verlässlicher industrieller Basis.

Darüber hinaus ermöglicht die gemeinsame strategische Neuaufstellung den Erhalt von Arbeitsplätzen und Kompetenzen im Kern der Europäischen Union. Die beiden CEOs bestätigen, dass der Zusammenschluss keinerlei soziale Folgen haben und sich weder auf Beschäftigung noch auf geltende Tarifverträge auswirken wird. Jedes Konsolidierungsprojekt des neuen Konzerns folgt dem Prinzip, dass das Gleichgewicht zwischen den beiden Unternehmen gewahrt und die jeweiligen Technologien, Kenntnisse und Kompetenzen unter Einhaltung der Exportbestimmungen geschützt werden.

Nexter S. A. befindet sich im Alleinbesitz der französischen Staatsholding GIAT Industries S. A., die Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG im Alleinbesitz der Wegmann GmbH & Co in Kassel. Zur Zusammenführung der Unternehmen bringen die jeweiligen Alleingesellschafter ihre Anteile in eine neue, gemeinsame Holding mit Sitz in den Niederlanden ein. Sie erhalten jeweils 50 Prozent der Anteile dieser Holding, die Alleingesellschafterin von KMW und Nexter wird. Die Führungsstruktur der Holding-Gesellschaft wird die Balance zwischen den beiden Gesellschaftern mit langfristiger industrieller Perspektive widerspiegeln.

Vor dem Vollzug des Zusammenschlusses müssen die erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Artikel 47 des französischen Gesetzes zur Belebung der Geschäftstätigkeit (fr. Loi pour la croissance, l'activité et l'égalité des chances économiques) ermöglicht die Übertragung der Kapitalmehrheit von GIAT Industries S. A. und dessen Tochterunternehmen. Der Vertrag über den Zusammenschluss wird voraussichtlich Ende des Jahres wirksam.



Für Rückfragen wenden sie sich bitte an:

**Dr. Kurt Braatz**

**Bereichsleiter Strategie und  
Unternehmenskommunikation**

Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG

Krauss-Maffei-Str. 11

80997 München

Deutschland

Tel.: +49 89 8140 4675

Fax: +49 89 8140 4977

E-Mail: [kurt.braatz@kmgw.de](mailto:kurt.braatz@kmgw.de)

[www.kmgw.de](http://www.kmgw.de)

**Laetitia Blandin**

**Head of External Communications**

Nexter Systems

13 route de la Minière

F-78034 Versailles

Frankreich

Tel.: +33 1 30 97 36 41

Fax: +33 1 30 97 39 81

E-Mail: [l.blandin@nexter-group.fr](mailto:l.blandin@nexter-group.fr)

[www.nexter-group.fr](http://www.nexter-group.fr)

### **Über Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co.**

Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG ist Marktführer in Europa für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge. An Standorten in Deutschland, Brasilien, Griechenland, Großbritannien, Mexiko, den Niederlanden, Singapur, der Türkei und den USA entwickeln, fertigen und betreuen rund 3.200 Mitarbeiter ein umfassendes Produktportfolio. Dies reicht von luftverladbaren und hochgeschützten Radfahrzeugen (MUNGO, AMPV\*, DINGO, GFF4 und BOXER\*) über Aufklärungs-, Flugabwehr- und Artilleriesysteme (FENNEK, GEPARD, LeFLaSys\*, Panzerhaubitze 2000, DONAR\* und AGM) bis hin zu Kampfpanzern (LEOPARD 1 und 2), Schützenpanzern (PUMA\*) und Brückenlegesystemen. Dazu zählen auch Führungs- und Informationssysteme sowie fernbedienbare Lafetten mit Kommando- und Beobachtungseinrichtungen. Zudem besitzt KMW weitreichende Systemkompetenzen auf den Gebieten ziviler und militärischer Simulation. Auf die Einsatzsysteme von KMW verlassen sich weltweit die Streitkräfte von über 50 Nationen.

\* Gemeinschaftsvorhaben mit nationalen und internationalen Partnern

### **Über Nexter Systems**

Nexter, französischer Marktführer für bodengestützte Verteidigungssysteme, hat sich zum Ziel gesetzt, den Bedarf französischer und ausländischer Landstreitkräfte zu decken. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erstreckt sich auf die Bereitstellung von Waffensystemen und Munition für Luft-, Land- und Wasserstreitkräfte. Mit der Übernahme der Unternehmensgesellschaften Mecar in Belgien und Simmel Difesa in Italien, ist Nexter mit Nexter Munitions jetzt das drittstärkste europäische Unternehmen im Bereich Munition. Mit 56% aller Auftragseingänge für den Export konnte die Gruppe ihre Entwicklungspolitik im Jahr 2014 auf internationaler Ebene fortsetzen. In Frankreich hat sich Nexter mit der Erneuerung des Kampfpanzers Leclerc sowie mit der Entwicklung des Mehrzweckfahrzeugs GRIFFON und des Aufklärungsfahrzeugs JAGUAR im Rahmen des Vertrags mit GME (Groupement Momentané d'Entreprises) intensiv für das Erreichen der vom SCORPION-Programm vorgegebenen Ziele eingesetzt.

2014 hat Nexter einen Umsatz von 1,05 Milliarden Euro erwirtschaftet, von denen 14% in die Forschung und Entwicklung fließen werden. Zu den Produkten von Nexter gehören u. a. das Multifunktionsfahrzeug ARAVIS®, das 6x6-Mehrzweckfahrzeug TITUS®, das Späh- und Schützenpanzerfahrzeug VBCI, die Artilleriesysteme CAESAR®, TRAJAN® und 105LG1, die intelligente Munition BONUS sowie Kundendienst-, Beratungs- und Wertschöpfungsleistungen.